



## Saatgut als Gemeingut

Die Open-Source Lizenz als Antwort auf die zunehmende Monopolbildung bei Saatgut  
15. Zivilgesellschaftliches Außenwirtschaftsforum in Berlin

**Termin:** 26. April 2017, 18 Uhr

**Ort:** Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

- Eine Veranstaltung von AGRECOL, OpenSourceSeeds, Forum Umwelt und Entwicklung –

Sortenschutz auf kommerzielles Saatgut ist ein fester Bestandteil der EU-Handelspolitik, und der Patentschutz ist auf dem Vormarsch. Immer mehr Länder werden mit Handelsabkommen gezwungen, diese Exklusivrechte einzuführen mit schwerwiegenden Konsequenzen für Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt.

*Open Source* ist zu einer Antwort auf die wachsende Privatisierung von Gemeingütern, den sogenannten *Commons*, geworden. Nun hat eine Arbeitsgruppe von AGRECOL – bestehend aus Pflanzenzüchtern, Agrarwissenschaftlern und Juristen – einen Weg gefunden dieses *open-source* Prinzip für die rechtliche Absicherung von Saatgut unserer Kulturpflanzen zu nutzen. Die Open-Source Saatgut Lizenz erlaubt die uneingeschränkte Nutzung von Saatgut und verhindert gleichzeitig seine Privatisierung. Die Lizenz ist zudem viral, d.h. alle Weiterentwicklungen des lizenzierten Saatguts fallen ebenfalls darunter.

Damit liefert die Saatgut-Lizenz einen Gegenentwurf zu Patenten und Sortenschutz, den geistigen Eigentumsrechten, die im privaten Saatgut-Sektor üblich sind. So soll neben der mächtigen privaten Saatgutwirtschaft eine zweite Säule nicht-privater, gemeinnütziger Saatgutversorgung etabliert und rechtlich abgesichert werden. Dass diese benötigt wird um Biodiversität zu erhalten und damit Ernährungssicherheit und Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel zu ermöglichen, steht außer Frage.

Auf der Veranstaltung stellen wir den neuen Dienstleister *OpenSourceSeeds* und die erste OSS-lizenzierte Sorte – eine Tomate - der Öffentlichkeit vor. Die neu gezüchtete Tomaten-Sorte *Sunviva* in ihrer Eigenschaft als rechtlich gesichertes Gemeingut ist eine Weltneuheit.

Darum geht es beim 15. Zivilgesellschaftlichen Außenwirtschaftsforum in Berlin – informieren Sie sich, diskutieren Sie mit!

### Programm

Einlass / Registrierung 17:30 - Beginn 18:00

### **Begrüßung**

Jürgen Maier, Geschäftsführer Forum Umwelt und Entwicklung

**Der Kampf um das Saatgut – Konzentrationsprozesse und Einflussnahme**

Keynote: Ursula Gröhn-Wittern, Agrarkoordination, Hamburg

**Die Open-Source Lizenz zur rechtlichen Absicherung von Saatgut-Commons**

Keynote: Dr. Johannes Kotschi, AGRECOL, Marburg

**Freier Austausch für eine erfolgreiche Pflanzenzüchtung**

Keynote: Dr. Bernd Horneburg, Universität Göttingen

**Vorstellung der Tomatensorte *Sunviva***

Max Rehberg, Culinaris –Saatgut für Lebensmittel

**Plenumsdiskussion mit den Referenten**

Moderation: Christine Chemnitz, Heinrich Böll Stiftung

**20:00 Empfang**

[Anmeldung erbeten an: grotefendt@forumue.de](mailto:grotefendt@forumue.de) oder [miah@forumue.de](mailto:miah@forumue.de)